

Stadtteilentwicklung Rosenheim

Protokoll zum Runden Tisch Integration am 11. März 2010. 17 – 18:30 Uhr. Bürgerhaus Miteinander

Anwesend: Irmgard Fischl, Polatkan Aktas, Erol Ege, Cetin Fidan, Melanie Filipovic, Heike Schröter, Christian Hlatky, Martin Löwe, Angela Niggel, Michaela Wittke, Franz Weiland, Ingeborg Graßl, Marion Schädler, Burhan Gürel, Metin Özyurt, Wolfgang Spies, Ulrike Plankl, Ursula Meishammer, Yakup Tütüncü, Emine Candir, Sevina Akgül, Yesim Diker, Safiye Ilhan, Martin Irrgang, Eleonore Dambach-Trapp, Bianca Stein-Steffan, Hedvig Mück, Willi Schmid, Frederika Rau, Johannes Boldt, Irene Haas, Martin Grigat, Elisabeth Jordan, Maria Klausner, Anton Heindl, Helmut Lippert, Udo Satzger, Alexander Bock, Karl-Heinz Brauner, Rudolf Hötzel, Michael Keneder, Hermann Koch, Gabriele Bauer, Britta Schätzel

Entschuldigt: Helga Wichmann (Schulrätin), Christian Meixner

1. **Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer**
2. **Bildungsunterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Rosenheim**

2.1. Vorkurse Deutsch

Stefan Höfer, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, war leider erkrankt. Die Zusammenfassung seines Vortrages „Vorkurse Deutsch D240 an Kindergärten und Schulen“ wird am 29.03.2010 nachgereicht.

2.2. Interkulturelle Beratung an Schulen

Irene Haas und Martin Grigat sind vom Schulamt als interkulturelle Berater benannt. Beide vertreten für den Runden Tisch Schulrätin Helga Wichmann. Frau Haas und Herr Grigat sind Lehrer an der Hauptschule Mitte und als Berater für den ganzen Schulbezirk zuständig. Es existiert noch kein konkretes Aufgabengebiet bzw. eine konkrete Stellenbeschreibung.

2.3. Crashkurs Deutsch

Bianca Stein-Steffan, Volkshochschule Rosenheim, leitet das Projekt „Crashkurs Deutsch“. Kinder, die unter dem Schuljahr aus anderen Ländern nach Rosenheim kommen und keine oder wenige Deutschkenntnisse haben, erhalten im Crashkurs Deutsch eine schnelle und unbürokratische Hilfe im Erlernen der Sprache. Der Kursus findet klassenübergreifend als Intensivunterricht an drei Vormittagen statt. An den anderen zwei Tagen können die Kinder in die Schule gehen, um den Anschluss an die

Klassengemeinschaft nicht zu verlieren. Aktuell werden die Crashkurse durch Sparkassenstiftung finanziert. Die Bücher für die Kurse im Wert von ca. 1.000 Euro hat der Klettverlag gestiftet.

Die Kinder werden über die Klassenlehrer und das Staatliche Schulamt vermittelt. Der Standort Volkshochschule ist für die Kurse ideal, da die Anbindung an die Schulen durch den öffentlichen Nahverkehr mit dem Busbahnhof gegeben ist.

3. Konzept Stärken vor Ort/Statistik

Siehe auch www.sozialestadt-rosenheim.de

Nach einem Städtewettbewerb ist Rosenheim von 2009 bis 2011 mit den Sozialräumen Nord, Ost und West im Programm Stärken vor Ort vertreten. Das Programm wird aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert und ist vom Bundesfamilienministerium ausgeschrieben worden. Ziel des Programmes ist es, durch Projekte die soziale, schulische und berufliche Integration von Jugendlichen und Frauen zu verbessern. Ein zweites Programm Kulturelle Bildung für Familien wurde von der Sozialen Stadt gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Rosenheim aufgelegt. Ziel ist es, durch die Vermittlung sozialer und kultureller Kompetenzen die Bildungschancen von Kindern und ihren Familien in den Stadtteilen zu stärken.

In den Aktionsplänen Rosenheim ist ein Ziel bis 2011 die Übertrittsquoten von Kindern mit Migrationshintergrund an weiterführende Schulen zu erhöhen. Dafür werden entsprechende Berichte mit Zahlen aus den Rosenheimer Schulen benötigt. Ein Vorschlag der Sozialen Stadt ist es, einen jährlichen Bildungsbericht Rosenheim zu erarbeiten. Es existiert ein Bildungsbericht Bayern 2009 im Auftrag des Bayerischen Kulturministeriums, durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München, www.isb.bayern.de.

Erhältlich für 15 Euro bei:
Kastner AG – das medienhaus
Abteilung Verlagshaus
Schloßhof 2 – 6
Telefon: 08442/9253-0
E-Mail: verlag@kastner.de
Internet: www.kastner.de

Beschluss: Alle, die an der Erarbeitung eines Bildungsberichtes Rosenheim interessiert sind, melden sich bitte bei Soziale Stadt, Telefon: 08031/36-2179 oder b.schaetzel@grws-rosenheim.de.

Es wird ein Treffen für eine erste Besprechung ausgemacht.

4. Integrationsprojekte stellen sich vor

4.1. Kindertheater Arche Noah – Die Bibel – Der Koran

Emine Candir und Burhan Gürel haben das Projekt initiiert und durchgeführt. Das Projekt ist im Begleitausschuss West über das Programm Kulturelle Bildung für Familien gestartet worden. Christliche und muslimische Kinder aus dem Sozialraum West haben unter Leitung von Emine Candir und Burhan Gürel ein Theaterstück einstudiert, das die Geschichte der Arche Noah aus Sicht der Bibel und des Korans dargestellt. Es wurden viele Gemeinsamkeiten in beiden Darstellungen gefunden. Zwischen den Kindern entstanden neue Freundschaften. Die Erstaufführung fand am Tag der offenen Moscheen am 3. Oktober 2009 in der Moschee Diyanet statt. Das Projekt hat den Ehrenpreis im Wettbewerb um den Integrationspreis der Regierung von Oberbayern erhalten. Überreicht wurde der Preis in einer Feststunde am 11. Januar 2010 vom Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand in Ingolstadt.



Reihe hinten: v.l. Emine Candir, Christoph Hillebrand und Burhan Gürel mit den Kindern des Theaterstücks Arche Noah

Das Theaterstück wird am 15. Mai 2010 beim Familienfest in der Moschee nochmals aufgeführt und bei der Landesgartenschau in der Arche Noah.

4.2. Hausaufgabenbetreuung im Sportverein ESV Rosenheim

Das Projekt Hausaufgabenbetreuung im Sportverein ESV Rosenheim wird von Emine Candir und Burhan Gürel geleitet. Es ist über das Programm Stärken vor Ort im Begleitausschuss West gestartet. Es bietet Kindern bzw. Jugendlichen eine Hausaufgabenbetreuung in den Räumen des ESV Rosenheim und in der Moschee. Gleichzeitig sollen die Kinder in den Sportverein vermittelt werden. Die Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder sollen mit dem Projekt verbessert werden. Siehe Anlage.

Es werden als NachhilfelehrerInnen noch weitere Studenten von der Fachhochschule geworben.

4.3. Rosenheimer Dolmetschernetzwerk

Melanie Filipovic führt das Projekt Rosenheimer Dolmetschernetzwerk durch. Es hat eine Schulung stattgefunden, an der ca. 15 Frauen aus zehn unterschiedlichen Herkunftsländern teilgenommen haben. Alle TeilnehmerInnen beherrschen ihre Muttersprache und die deutsche Sprache. Nun stehen sie anderen MigrantInnen ehrenamtlich bei Behördengängen, Arztbesuchen u.a. zur Seite. Interessierte können sich bei Melanie Filipovic, Diakonisches Werk, melden. Start für das Projekt ist der 20. April 2010.

5. **Die Frauengruppe der Moschee Diyanet e.V.**

Die Moschee Diyanet e.V. hat eine aktive, starke Frauengruppe, die von der 1. Vorsitzenden Sevina Akgül, der Soziale Stadt Mitarbeiterin Yesim Diker und Emine Candir vorgestellt wird.

Die Frauengruppe, mit ca. 150 Frauen, engagiert sich ehrenamtlich stark in der Gemeinde, z.B. war sich auch ehrenamtlich für die Durchführung des Theaterstückes Arche Noah aktiv oder jetzt für das Familienfest am 15. Mai 2010, es wird Schwimmunterricht und ein Fitnessstraining organisiert. Die Frauengruppe leitet die Jugendgruppe in der Moschee.

6. **Islamische Hochschulvereinigung – IHV-Rosenheim.**

Burhan Gürel stellt die IHV vor. An der Fachhochschule Rosenheim studieren muslimische StudentInnen aus neuen Ländern. Die Islamische Hochschulvereinigung will diese StudentInnen vertreten und arbeitet eng mit den bestehenden Hochschulvereinigungen, wie z.B. der Katholischen Hochschulvereinigung zusammen.

7. **Der Arbeitskreis christlicher Kirchen (AcK)**

Frederika Rauh berichtete vom AcK und stellte die Termine 2010 vor:

Frederika Rauh ist die Beauftragte für Islam des evangelischen Dekanats. Der AcK wird Veranstaltungen bei der Landesgartenschau in der Arche Noah durchführen. Eine Finanzierung für den Auftritt der Derwischgruppe wird noch gesucht.

8. **Der Alevitische Kulturverein**

Polatkan Aktas vom Alevitischen Kulturverein berichtet von den Aktivitäten des Vereins. Der Verein hat in Zusammenarbeit mit dem Programm Stärken vor Ort Ost eine Veranstaltung zum „Menschenbild und Philosophie der alevitischen Lehre“ durchgeführt. Zeitungsartikel anbei. Der Alevitische Kulturverein ist Mitglied im Begleitausschuss Ost. Es sind Projekte geplant im Bereich Nachhilfe und Erlernen des Musikinstrumentes Saz. Mit der Saitenlaute Saz wird in der alevitischen Lehre der Koran mit Gesang und Gedichten gelehrt. Schulen, die Interesse an der Vorstellung des Instrumentes Saz z.B. im Ethikunterricht haben, können sich beim Alevitischen Kulturverein melden. Adresse im Anhang.

9. Rat der Muslime

Safiye Ilhan, Grundschullehrerin, stellt das Projekt „Rat der Muslime“ vor. Safiye Ilhan hatte am Februar die muslimischen Vereinigungen in Rosenheim zu einem Termin eingeladen. Es soll eine Interessensvertretung für alle Muslime in Rosenheim durch einen Rat der Muslime geschaffen werden. Powerpoint Vortrag anbei.

Rückmeldung aus der Runde:

Die Moschee Diyanet e.V., vertreten durch Yakup Tütüncü und der Alevitische Kulturverein vertreten durch Polatkan Aktas sowie Erol Ege möchten ausdrücklich keinen Rat der Muslime gründen.

Die Muslime müssen selbst entscheiden, ob Sie sich in Rosenheim in dieser Form organisieren wollen, so Gabriele Bauer.

Als anstehende Projekte werden genannt:

- Muslimischer Friedhof/Grabfeld der Muslime
- Gebetsraum im Klinikum
- Islamische Seelsorge

- Das Grabfeld für Muslime ist für die türkische Gemeinde eine sehr wichtige Maßnahme bestätigt Yakup Tütüncü.
Die Stadt Rosenheim wird sich um eine zeitnahe Umsetzung kümmern.
- Der Gebetsraum im Klinikum wird eingerichtet, aktuell besteht ein Platzproblem.
- Eine islamische Seelsorge hält Frau Bauer für sehr wichtig, da jeder Patient der seelsorgerische Betreuung haben möchte, diese im Klinikum finden sollte.
- Erol Ege: Das Netzwerk Sozialdienst im Klinikum meldet, wenn ein Muslim verstirbt.
- Yakup Tütüncü: Der Imam kümmert sich, wenn es Notfälle gibt. Ebenso werden regelmäßig muslimische Gefangene in Bernau besucht.

10. Veranstaltungen

- Der Bundesaktionstag Bündnis für Familie am 15. Mai 2010 findet unter dem Motto „Wir gewinnen mit Familie“ in Zusammenarbeit mit der Moschee Diyanet e.V. von 10 – 17 Uhr statt. Es wird an diesem Tag der türkische Kindertag – 23. April 2010 – und der internationale Familientag gefeiert. Alle Einnahmen stiftet die türkische Gemeinde als Mitglied der Initiative Bürgerstiftung Rosenheim. Alle sind herzlich eingeladen.



Wer eine Aktion oder einen Stand an diesem Tag machen möchte, meldet sich bei.

Lena-Marie Weber
Telefon: 0176/205 500 30
email: weblen@web.de

Flyer anbei.

- Die Aktionswoche 2010 der christlich-muslimischen Friedensinitiative findet von 1. bis 29. Juni 2010 statt.



Die Moschee Diyanet veranstaltet gemeinsam mit der Sozialen Stadt ein Basketballturnier: Integration bewegt! am 18. Juni 2010 an der Volksschule Fürstätt von 14 bis 17 Uhr statt. www.arfi.de

Alle sind herzlich eingeladen!

Interessierte, die sich engagieren wollen können sich bei Christian Hlatky, Telefon: 08031/36-2173 melden oder email: c.hlatky@grws-rosenheim.de

11. Sonstiges

Das nächste Treffen soll im Herbst 2010 stattfinden.

gez. Schätzel
22.03.2010

Verteiler: Alle GesprächsteilnehmerInnen, alle Mitglieder der Teilnehmerliste, Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände

Anlagen:

Informationsblatt Hausaufgabenbetreuung ESV Rosenheim
Flyer Dolmetschernetzwerk gibt es ab 15. April bei Melanie Filipovic, Diakonisches Werk, email: dolmetschernetz@diakonie-rosenheim.de
Ausschreibung des Integrationspreis der Regierung von Oberbayern 2010
Zeitungsartikel zu:
Veranstaltung Alevitischer Kulturverein Arche Noah
Rat der Muslime / Powerpointvortrag Safiye Ilhan
Flyer Mitternachtsbasketball
Adressliste Runder Tisch Integration

Literaturhinweis Runder Tisch Integration:

Muslimisches Leben in Deutschland – Studie
www.bmi.bund.de

Nationale Integrationsplan
www.bundesregierung.de

Kinderpanel des Deutschen Jugendinstituts
www.dji.de/kinderpanel

Bildungsbericht Bayern 2009
www.isb.bayern.de

Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V.
www.zentralrat.de
www.islam.de

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
www.integration-in-deutschland.de

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
www.stmas.bayern.de/migration

Bundesministerium des Innern
www.bmi.bund.de/integration

Termine:

- | | |
|-----------------|---|
| 23.04.2010 | Basketballturnier der Kinder und Jugendlichen aus dem offenen Basketballtraining – Stadtteilpokal |
| 23.04.2010 | Mitternachtsbasketball in der Volksschule Fürstätt |
| 15.05.2010 | Internationaler Familientag. Türkischer Kindertag. Aktionstag Bündnis für Familie auf dem Gelände der DITIB Moschee, Georg-Aicher-Straße 3. Ansprechpartnerin: Lena-Marie Weber, Telefon: 0176/205 500 30 |
| 17.05.2010 | Deutsche Islam Konferenz
Plenumsitzung. www.bmi.bund.de |
| 1. – 29.06.2010 | Aktionswoche der christlich-muslimischen Friedensinitiative
www.cm-fi.de/ |
| 18.06.2010 | Basketballturnier Rosenheim: Integration bewegt! an der Volksschule Fürstätt |
| 10. Juli 2010 | Einsendeschluss für den Integrationspreis der Regierung von Oberbayern. www.regierung.oberbayern.bayern.de |